



Eine gemeinsame Initiative der
Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften
und der Volksbank Steiermark



Mentoring für Jugendliche

Regional
verpflichtet



Mentoring für Jugendliche

Förderwerber: Sindbad Graz

Beantragte Fördersumme: € 4.000,-

Website: www.sindbad.co.at

Geplanter Umsetzungszeitraum:

April bis August 2026

Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO: € 5.743,75

Projektziele und Inhalte

Sindbad - Mentoring für Jugendliche Graz

- ◆ Gemeinnütziger, nicht auf Gewinn gerichteter Verein
- ◆ Gegründet 2019 in Graz
- ◆ Tätigkeitsbereich: Graz und Graz-Umgebung
- ◆ Zweigverein des Wiener Dachvereins
"Sindbad - Mentoring für Jugendliche Österreich"

Unsere Vision

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der junge Menschen miteinander in Verbindung treten und gemeinsam Chancen ergreifen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.

Unser Ansatz

- ◆ Sindbad baut auf starke Beziehungen
- ◆ Sindbad fokussiert auf den erfolgreichen Bildungsübergang
- ◆ Sindbad setzt präventiv an

Sindbad verbindet in einem 1:1 Mentoringprogramm Jugendliche am Ende ihrer Pflichtschulzeit mit ehrenamtlichen Mentor:innen, die sie am Übergang in eine weiterführende Ausbildung (Schule oder Lehre) begleiten.



Ziel des Projekts

- ◆ Wir unterstützen sozio-ökonomisch benachteiligte Jugendliche am Übergang von der Pflichtschule in die weiterführende Ausbildung (Schule oder Lehre)
- ◆ Wir schaffen Beziehungen zwischen unterschiedlichen Lebenswelten
- ◆ Wir arbeiten präventiv gegen Jugendarbeitslosigkeit



Zielgruppen

Mentees:

Sind Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren, kommen meist aus sozio-ökonomisch benachteiligtem Hintergrund und befinden sich am Ende ihrer Pflichtschulzeit.

Mentor:innen:

Sind zwischen 20 und 35 Jahre alt, engagieren sich ehrenamtlich und begleiten eine Person am Weg in ihre Zukunft.

Geplante Initiativen

Zwei Mal jährlich ist der Einstieg in das Mentoringprogramm möglich. Mentees erfahren im Rahmen von Schulbesuchen in Grazer Mittelschulen, Fachschulen und Polytechnischen Schulen von Sindbad und melden sich selbstständig und freiwillig an. Mentor:innen durchlaufen einen 5-stufigen Onboardingprozess (inkl. persönlichem Gespräch, Strafregisterbescheinigung, Vorstellungsvideo ...), bevor sie mit dem/der Mentee "gematcht" werden. Die Dauer des Programms hängt vom Einstiegszeitpunkt ab (8 oder 12 Monate).

Wir sprechen von Staffelstarts:

Staffel 14: April bis November 2026

Staffel 15: November 2026 - November 2027

Über Videovorstellung suchen sich die Jugendlichen ihre:n Mentor:in selbst aus. Im Rahmen einer Kick-Off Veranstaltung lernen sich die Teams kennen.

1 Team = 1 Mentee + 1 Mentor:in





Während der Staffeln

Während der gesamten Programmdauer liegt der Fokus auf individuellen Treffen im Mentoringteam: Bewerbungen schreiben, Pizza essen, Schulen besichtigen oder gemeinsam Sport machen. Hier ist vieles möglich.

Neben den individuellen Treffen haben alle Teams das Angebot von Workshops, Veranstaltungen sowie Supervisionen für die Mentor:innen.

Umsetzung bisher & Erfolgsbilanz seit 2029

13 gestartete Staffeln:

- ◆ 526 gestartete Mentoringteams (= 1052 Menschen)
- ◆ 78 % der Teams schließen das Programm ab (Durchschnitt aller abgeschlossenen Staffeln)
- ◆ 78 % der Jugendlichen schaffen den Übergang (Durchschnitt aller abgeschlossenen Staffeln)

Förderprojekt 2026 im Rahmen der Volksbank Power UP Förderung

Unser Zielgruppe sind sozioökonomisch benachteiligte Jugendliche. In Studien wurde u.a. gezeigt, dass besonders diese Gruppe von einem 1:1 Mentoring stark profitiert und ihre Arbeitsmarktaussichten signifikant erhöhen kann. Gerade diese Jugendlichen sehen sich aber mit vielfachen Herausforderungen konfrontiert, die u.a. dazu führen (können), dass sie im Rahmen der Unterrichtseinheit, in der Sindbad präsentiert wird, nicht den Nutzen erfassen, der das Mentoringprogramm für sie darstellen kann.

Aus diesem Grund wollen wir einen neuen Zugang entwickeln, mit dem die Jugendlichen die Inhalte des Programms spielerischer erfassen und sich somit der Nutzen für sie besser erschließt.

Diesen neuen Zugang zu entwickeln, zu testen und zu evaluieren, soll mithilfe der Power UP Förderung der vier Volksbank-Beteiligungsgenossenschaften und der Volksbank Steiermark ermöglicht werden.



Regional
verpflichtet

Ziele, die wir mit dem Förderprojekt verfolgen:

- ◆ stärkere regionale Wirkung durch treffsicherere Ansprache der Jugendlichen in der tatsächlichen Kernzielgruppe
- ◆ positive Effekte für die Jugendlichen, die durch die Teilnahme am Mentoring ihre Arbeitsmarktperspektive verbessern
- ◆ positive Effekte für regionale Lehrbetriebe und Arbeitgeber, die von den verbesserten Arbeitsmarktqualifikationen der zukünftigen Arbeitskräfte profitieren
- ◆ Mit unserem Mentoringprogramm verfolgen wir die folgenden SDGs und mit der treffsichereren Ansprache können wir zu diesen noch effektiver beitragen:
 - 1: Chance auf sozio-ökonomischen Aufstieg durch die Unterstützung, realistische Perspektive und Vorbildfunktion der Mentor:innen
 - 4: Besseres Zurechtfinden im österreichischen Schul- und Bildungssystem
 - 5: Bessere Chancen für Mädchen durch Vorbildwirkung von weiblichen Mentorinnen und Empowerment
 - 8: Bessere Integration von marginalisierten Gruppen in den Arbeitsmarkt durch präventive Arbeit

Förderprojekt 2026 - Finanzielles

Mit den finanziellen Mitteln der Power UP Förderung sollen Kosten für die Entwicklung, Durchführung und Evaluierung für den neuen Ansatz der Ansprache der Jugendlichen teilfinanziert werden. Im Jahr 2026 ist es unser Ziel, in etwa 80 Jugendliche ins Programm aufzunehmen. Inkl. ihrer Mentor:innen betreuen wir somit 160 Menschen.





Schirmpersonen Sindbad Graz



Omar Khir Alanam

- ◆ Autor
- ◆ Poetry-Slamer
- ◆ Speaker



Irmgard Griss

- ◆ Vorsitzende der Kindeswohlkommission
- ◆ Politikerin
- ◆ Juristin



Rüdiger Wetzl-Piewald

- ◆ Geschäftsführer des Social Business Hub Styria
- ◆ Vorstand Social Entrepreneurship Network

Regional
verpflichtet